

WALZ

Zeitschrift der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Hannover-Walderseestraße



Juli | August
2024

Manege frei für „Alles tanzt“





Denkt an **eure Flügel** und benutzt sie auch!

Beim Gottesdienst am Ende der Mitarbeitenden-Freizeit in Oese im April hat Christiane Kirsch eine Vogelfeder in die Hand genommen und gesagt: „Denkt an eure Flügel und benutzt sie auch!“.

Die Worte haben mich unmittelbar angesprochen. Sie erinnerten mich sofort an ein Bild, das eine Schwester vor einigen Jahren für unsere Gemeinde hatte. Sie hatte vor ihrem inneren Auge ein großes Flugzeug mit vielen Menschen gesehen. Das Flugzeug fuhr mit all den Menschen aber nur auf dem Boden herum, es hob nicht ab. Es tat nicht das, wofür Flugzeuge eigentlich gebaut werden. Es flog nicht.

Beide Bilder hängen für mich eng zusammen. Als Kinder Gottes haben wir Verheißungen und Glaubenszusagen, die weit über das hinausgehen, was Menschen eigentlich möglich ist:

„Alles ist möglich für den, der glaubt.“ (Markus 9,23) Als Kinder Gottes leben wir in dieser Welt, sind aber nicht von dieser Welt. Wir leben nicht nur in einer materiellen Welt, vielmehr glauben wir, dass es ein Reich Gottes gibt und dass wir als seine Kinder Teil dieses Reiches sind. Die Worte „Denkt an eure Flügel und benutzt sie auch“ erinnern mich sehr bildhaft daran und erzeugen in mir gleichzeitig eine Sehnsucht, die Flügel tatsächlich zu benutzen und zu fliegen. Wer würde nicht gerne fliegen können?

Ende April habe ich mich auf den Pilgerweg in Richtung Santiago de Compostela begeben. Ich hatte mir

zwölf Tage Zeit genommen zum Pilgern, Leute kennenlernen und um Gemeinschaft mit Gott zu haben. Neben anderen Fragen habe ich auch dieses Bild von den Flügeln mit auf den Weg genommen. Ich habe Gott gefragt, wie benutze ich meine Flügel? Wie kann ich fliegen?

In einer Pilgerherberge, in der ich übernachtet habe, weil die ursprünglich von mir ausgesuchte Herberge belegt war, gab es abends eine Meditation. Es wurde der Text aus Matthäus 14 gelesen, wo Jesus den Jüngern nachts auf dem Wasser entgegenkommt, Petrus aus dem Boot aussteigt, zuerst genau wie Jesus auf

dem Wasser geht, dann aber die Wellen sieht, zu sinken beginnt und Jesus seine Hand ergreift und ihn rettet.

Für mich hatte diese Geschichte an dem Abend auf einmal sehr viel mit der Frage nach dem Fliegen zu tun. Petrus bittet Jesus erst, dass er ihn rufen solle, dann hört er Jesus' Antwort „Komm her!“. Erst nachdem Jesus ihn gerufen hat, steigt er aus dem Boot und setzt seinen Fuß auf das Wasser. Was immer noch äußerst großen Glauben erfordert!

Was bedeutet das für die Benutzung „meiner Flügel“, um in dem Bild zu bleiben?

Ich stürze mich nicht mutwillig in die Tiefe, um zu sehen, ob die Flügel funktionieren und tragen. Das wäre Anmaßung. Ich frage Gott, was zu tun ist, und ich höre auf ihn und achte auf sein Reden. Erst dann tue ich im Glauben die Schritte, die ich erkannt habe. Als Gotteskinder hören und erkennen wir seine Stimme. Das ist eine Tatsache, an die Jesus uns erinnert (Johannes 10, 3-4).

In der Kathedrale in Burgos habe ich am Ende meines Pilgerweges die Skulptur „Engelmann“ von Stephan Balkenhol entdeckt, die auf dem Bild zu sehen ist. Gottes Erinnerung für mich, meine Flügel nicht zu vergessen und sie zu benutzen. Weltweit gibt es diese Skulptur nur dreimal.

Uns als Gemeinde, jedem Einzelnen und mir selbst wünsche ich, nicht zu vergessen, dass dem, der glaubt, alles möglich ist und wir Glauben wagen, da, wo Gott uns dazu auffordert.



MATTHIAS SCHULTZ
STELLV. GEMEINDELEITER





Osterhase oder **Auferstehung**

Was hat „Ostergedöns“ mit Ostern zu tun?



Wow, was für eine Party am Ostersonntag in der ViWA! 60 Kinder und Eltern feierten die Auferstehung unseres Herrn. Und das coolste: Gott war mittendrin bei der Suche, was denn Ostereier, Osterdeko, Osterhasen und Ostertischdecken mit unserem Ostersonntag zu tun haben.

Stehen da plötzlich zwei ahnungslose Männer im Raum, die nicht wissen, was Ostern ist und von dem römischen Gouverneur „Spekulatius“ und Osterhasen im Garten Gethsemane reden ...



Wie gut, dass unsere Kinder so gut Bescheid wissen und die Ostergeschichte vom Abendmahl bis zur Auferstehung kennen. Jetzt wissen wir, dass dieses „Ostergedöns“ einfach nur Tradition ist.

Wir haben es wieder klar gemacht: an Ostern feiern wir Gottes Liebe zu uns Menschen, der seinen Sohn ans Kreuz

nageln ließ für unsere Schuld. Jesu Tod hebt die Trennung zwischen Gott und den Menschen auf. Allerdings nur, wenn wir uns, egal ob groß oder klein, dafür entscheiden, dieses Geschenk Gottes an uns Menschen anzunehmen. Mit einem Baustrahler, einer Kabeltrommel und einer Trennwand konnten wir sehen, was passiert, wenn wir unsere Sünden zu Gott bringen. Wir werden strahlen wie die Sonne!

Das ist mega zu wissen – und wir haben das mit viel Lobpreis gefeiert, eine Erinnerung an Gottes Liebe zu uns gebastelt und die Kinder & Preteens haben ihr Wissen zum Schluss nochmal in einem Quiz unter Beweis gestellt. Und weil Ostern eben auch Tradition ist, haben alle Kinder nach dem Gottesdienst draußen vor der ViWA noch Ostereier gesucht.

Ich bedanke mich bei Bennet, Eva, Sinje, Frida und Minna für ihren lebendigen Einsatz im Theaterstück sowie bei allen Mitarbeitern für ihre Liebe zu den Kids und ihr Engagement, diesen Ostergottesdienst vorzubereiten und mitzugestalten.

 STEFFIE DÖRNER-HOPPE



This was the **Greatest Show!**



Ein dreiviertel Jahr gespickt mit Proben und Aktionen liegt hinter uns. Jeden Mittwoch haben wir uns als Kinder- und Jugendzirkus Senfkorn hier in der Gemeinde mit 45 Kindern und Jugendlichen getroffen, um die verschiedenen Zirkusnummern und Tänze zu proben. Dabei wurde der Gottesdienstraum zum Übungsplatz für unsere Einräder, in der OASE wurden Kinder bis unter die Decke gestapelt und bei den Postfächern hingen die Kinder am Vertikaltuch. In der Vorbereitung haben wir alles aus den Räumlichkeiten herausgeholt, um uns bestmöglich auf einen der größten Zirkusauftritte des Zirkus Senfkorn vorzubereiten.

Die Zirkusfamilie vom Zirkus „Showkolade“ hat uns, wie schon vor zwei Jahren, dafür eins ihrer Zelte vermietet. Die Freude war riesengroß, als am Montag vor dem Auftritt das Zelt auf dem Festplatz Bothfeld aufgebaut war und eine Woche voller Proben im echten, großen Zirkuszelt startete. Am Freitag konnten aufmerksame Straßenbahn-Nutzer*innen auch unsere Werbung in der Üstra sehen! Das Zelt hatte entspannt Platz für um die 600 Menschen – und darum haben wir die Werbetrommel kräftig gerührt! Nach durchwachsenen Durchlauf – und Generalproben war es am 4. Mai endlich soweit und es hieß: Manege frei! Aus dem Zirkuszelt schallte der Song „Alles tanzt“ durch den ganzen Stadtteil Bothfeld und in der Manege tanzten dazu die Kinder und Jugendlichen mit Herz und Freude für



unseren Gott und das Publikum! Diese Freude sollte auch für die nächsten zwei Stunden nicht abnehmen. Über 650 begeisterte Zuschauer kamen, um sich dieses Spektakel anzusehen! Das Zelt war bis unters Dach voll! Wir hatten nicht gewagt, von so einem Publikum zu träumen! Die Kinder waren erfüllt und angetrieben von der Atmosphäre und begeisterten mit witzigen und artistischen Nummern. Jedes Kind hat sein Können bewiesen und gezeigt, was für Talente Gott ihm geschenkt hat! Und genau darum geht es uns beim Zirkus machen! Wir turnen, tanzen und strahlen zu Gottes Ehre und wollen mit unserer Freude für Jesus andere Menschen begeistern! Durch großzügige finanzielle Unterstützung brauchten wir für den Auftritt keinen Eintritt zu erheben, und so konnten wir wirklich viele Menschen mit unserer Botschaft erreichen. Neben den Tänzen gab es auch dieses Jahr wieder ein buntes Programm mit verschiedenen Nummern. Es wurde jongliert, auf der Kugel oder dem Seil balanciert, es gab wilde Tiere, Hula-Hoop-Tänzer und Seilspringer, Akrobaten auf dem Boden, in der Luft und am Vertikaltuch, die Clowns und so vieles mehr! Im großen Finale performten wir den Song: „The Greatest Show“ aus dem Musical-Film „The Greatest Showman“. Und das

fasst diesen Auftritt wirklich gut zusammen – denn es war wirklich „The Greatest Show“ von den Kindern und Jugendlichen des Kinder- und Jugendzirkus Senfkorn!

Wir sind total bewegt, wie Gott die ganze Zirkus-Saison über gewirkt hat und auch bei diesem Auftritt so viel Segen geschenkt hat. Wir sind dankbar für jeden von euch, der ins Zelt gekommen ist oder uns das Jahr über mit Gebeten unterstützt hat! Wir sind dankbar für den Rückhalt der Gemeinde, sowohl finanziell als auch geistlich. Wir sind stolz auf die Kinder, wie sie über sich hinaus gewachsen sind, und darauf, was wir mit Gottes Hilfe leisten können. Wir freuen uns schon auf die nächsten bewegenden Auftritte!





FELIX HINDAHL
MELISA JOB



Bundesratstagung: „**Dein Reich komme!** gerecht anders leben“

Für mich war das der erste Bundesrat als Mitglied des Präsidiums. Viele Themen, mit denen wir uns seit einem Jahr mit Blick auf die Zukunft unseres Gemeindebundes beschäftigen, standen jetzt zur Debatte. Wie wird die Diskussion und die Trendabstimmung werden?

„Unser Bund 2025 – Zukunft gestalten“ (UB25) war ein thematischer Schwerpunkt der Plenarsitzungen auf der Bundesratstagung. Damit wurden die Gemeinden durch ihre Delegierten in den breit angelegten Beteiligungsprozess einbezogen. Bisher entwickelte Ideen wurden vorgestellt und ausführlich diskutiert. Im Vorfeld hatten sich die beiden Arbeitsgruppen zu den Themenfeldern „Regionale Ebene und Landesverbände“ und „GJW und junge Gemeinde“ zusammengeschlossen und das Konzept der sogenannten Gemeindeentwicklungsregionen entwickelt. Die Arbeitsgruppe zur „Theologischen Ausbildung“ hatte Vorschläge zu einer kurz- bis mittelfristigen Weiterentwicklung der Arbeit der Theologischen Hochschule Elstal konzipiert. Als langfristige Perspektive wurde der überkonfessionelle Zusammenschluss von Ausbildungsstätten und somit die Gründung einer neuen Hochschule vorgeschlagen. Beide Grundkonzepte wurden vor der Bundesratstagung

bereits ausführlich in einem UB25-Plenum behandelt, dem rund 100 Menschen aus Gemeinden, Werken und Einrichtungen des BEFG angehören. Der Bundesrat hat sich in einer Trend-Abstimmung mit großer Mehrheit dafür ausgesprochen, beide Konzepte aus dem Strukturprozess „Unser Bund 2025 – Zukunft gestalten“ entsprechend weiterzuentwickeln.

Für uns Erleichterung, dass die Richtung der Vorbereitungen stimmt, Herausforderung, da noch viele Fragen und Schritte offen sind. Beim nächsten Bundesrat sind dann beschlussreife Vorschläge vorzulegen!

Der Beschluss des ChristusForums (die sog. Brüdergemeinden), sich vom BEFG zu trennen, war Thema der Plenarsitzungen. In der Diskussion erläuterten Mitglieder des ChristusForums ihre Beweggründe für die angestrebte Trennung und den Versuch, eigene Körperschaftsrechte zu beantragen. Dabei wurden soziologische, strukturelle



und theologische Gründe angeführt, die zu dieser Entscheidung geführt haben. Während einzelne Delegierte Verständnis für den Schritt äußerten, drückten die meisten jedoch ihre Enttäuschung über den Beschluss aus. Trotz der unterschiedlichen Standpunkte wurde seitens des Präsidiums und der Bundesgeschäftsführung betont, dass man im Geiste Jesu miteinander umgehen, konstruktiv an den Fragen arbeiten und Lösungen finden werde, um die bevorstehenden Herausforderungen zu meistern.

Im Gegensatz zum Trennungswunsch von Brüdergemeinden vom Bund sind die Lehrgespräche, die der BEFG in den Jahren 2017 bis 2023 mit der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche in Deutschland (VELKD) geführt hat, zu einem Ergebnis gekommen. „Kirchengemeinschaft auf dem Weg“ heißt der Abschlussbericht des Dialogs. Im Plenum stimmten die Delegierten mit über 90 Prozent dem Ergebnis der Lehrgespräche zu. Darin sprechen sich beide Kirchen für eine „Kirchengemeinschaft auf dem Weg“ aus – eine Form der Kirchengemeinschaft, die das Miteinander der Kirchen stärkt, ohne eigene Positionen in der Tauffrage aufzugeben. Die Kirchenleitungen der VELKD haben dem Dokument bereits im Herbst 2023 zugestimmt. Wie schön, dass es gelingen kann, statt Trennendes zu suchen, das Gemeinsame zu betonen!

Beim Bundesrat gab es viele wertvolle inhaltliche Impulse in Gottesdienst, Bibelarbeiten und Themenabenden. Vieles davon steht zum Nachlesen oder Nachsehen auf der



Homepage des BEFG zur Verfügung. Sicherlich stehen auch alle Delegierten unserer Gemeinde für Rückfragen und persönliche Erlebnisse zur Verfügung (Heimke Hitzblech, Jonas Schilke, Michael Job, Linnea Taeschner und Stefan Volpert).

 **MICHAEL ROHDE**
 DAVID VOGT





JUNGE GEMEINDE

projekt.gottesdienst

[ein Rückblick und wie gehts weiter]

Ein Gottesdienst für junge Erwachsene in Hannover. Ein simpler Gottesdienst mit Jesus im Zentrum, ohne viel Schnickschnack und offline. Damit sind wir, noch zu Corona-Zeiten, im Juni 2021 im zweiwöchentlichen Rhythmus in die erste projekt.gottesdienst-Staffel gestartet. Seit Herbst 2022 haben wir wöchentliche Gottesdienste, nur durch Herbst-, Weihnachts- und Sommer-Pausen unterbrochen.

Viele Gottesdienste später, nach vielen Pizza-Planungstreffen, Special Events, zwei Junge Erwachsenen-Freizeiten (Israel und Harz), drei 10:00 Uhr-Gottesdiensten, die wir im ersten Halbjahr 2024 gestalten durften, haben wir im Juni 2024 die ganz wilde Staffel 13 beendet. In einem dynamischen und stark wechselnden projekt.gottesdienst-Team schauen wir dankbar auf die Zeit zurück und sind gespannt auf die Zukunft. Wie soll es weitergehen? Wie sieht unsere Vision gerade konkret aus, und

was können wir mit den vorhandenen Mitarbeitenden stemmen?
„Vision: Ein Zeit/Ort/Raum zum Andocken für junge Erwachsene zur eigenen Seele, zu anderen und zu Gott!“
Nach einer Sommer-Pause im Juli wollen wir wieder ab dem 4. August starten und planen zuversichtlich, fragend und respektvoll die nächste Phase mit 20 wöchentlichen Gottesdiensten bis zum 15. Dezember. Wir wollen jungen Erwachsenen eine verbindliche Anlaufstelle geben. Gleichzeitig bewegt uns die Frage, wo wir

Brücken zu Menschen aus jüngeren und älteren Generationen innerhalb der Gemeinde bauen können. Die Ausgestaltung der Morgen-Gottesdienste war eine versuchte Form dafür. Eine weitere wird sein, einzelne projekt.gottesdienste ohne Altersbeschränkung anzubieten. Wir sind gespannt, was sich daraus noch entwickeln wird, und dankbar für jeden einzelnen Gottesdienst, den wir feiern können.



JONAS SCHILKE



Einladung zum Abschiedsfest von Pastorenfamilie Rohde

2004 wurde Michael Rohde als Pastor im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden ordiniert. Seit 2015 war er leitender Pastor in der Gemeinde Hannover-Walderseestraße.

Nun hat Michael gemeinsam mit seiner Frau Antje eine neue Berufung nach Kassel-Möncheberg angenommen.

Wir wollen ihn als Pastor unserer Gemeinde gemeinsam mit der französischsprachigen Gemeinde verabschieden und mit vielen Gott danken für alles, was Gott durch die Dienstgemeinschaft von Antje und Michael Rohde gewirkt hat.

„Es werden kommen von Osten und von
Westen, von Norden und von Süden, die
zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes!“
(LUKAS 13,29)



2015



2024

Sonntag, 25. August 2024

10:00 Uhr Festgottesdienst

- ✦ mit einer Predigt von Dr. Michael Rohde
- ✦ anschließend Mittagessen

13:30 Uhr Bunter Nachmittag

- ✦ mit kreativen und musikalischen Beiträgen und Grußworten

Wir laden im Namen der Gemeindeleitungen herzlich ein.

Detlef Schmidt 



DETLEF SCHMIDT
GEMEINDELEITER
TOKO KEMBO
PASTOR (FRZSPR. GEMEINDE)





Mitbring-Frühstück plus – Willkommen in der OASE!



Alle „älteren Semester“ sind zu leckerem Frühstück und interessanten Themen eingeladen!

25.06.2024	09:30 Uhr	Erzählte Erinnerung: Frühe Heimat im Osten. Dietmar Kluge und Reinhard Birkner berichten von ihren Lebenserfahrungen aus alter Zeit
Juli		S O M M E R P A U S E
27.08.2024	09:30 Uhr	Aus dem Einsatz in der Notfallseelsorge und ergänzende Kurzgeschichten mit Albrecht Gralle

Liebevoll gedeckte Tische und ein vielfältiges, leckeres Frühstücksbuffet erwarten uns! Und wie der Titel schon verrät, sollte dazu jeder etwas beisteuern.

Wir starten um 9:30 Uhr mit dem Frühstück. Für Kaffee, Tee und Brötchen ist gesorgt, dazu wird ein Obolus am Tisch erbeten. **Bitte nicht vergessen:** für die Vorbereitungen ist es hilfreich, sich über das Gemeindebüro anzumelden! Für organisatorische Rückfragen wendet Euch bitte an Lydia und Peter Mattheis oder Okka Hardt. Fühlt euch herzlich eingeladen!

 HEIDI BLOHMANN



Bibel am Nachmittag – Psalmen schenken Worte

Auch in den Sommermonaten werden wir miteinander Texte der Bibel bedenken. Anfang Juli gibt es den Abschluss der Reihe „Blinde sehen – Lahme gehen“. Anschließend erwartet uns eine kleine Sommerpause. Im August wird Michael Rohde mit uns zum Abschied noch zweimal Schätze aus den Psalmen heben: Gebete, die uns Worte geben können, wenn unsere eigenen nicht mehr ausreichen.

Die geplanten Themen und Termine:

02. Juli	15:30 Uhr	„Seelen-Heil“ (Lukas 17, 11-19; 19, 1-10) mit Heimke Hitzblech
ab 16. Juli		S O M M E R P A U S E
06. August	15:30 Uhr	„Wenn die Natur in ihrer eigenen Sprache betet“ (Psalm 19,1-7; Psalm 148) mit Michael Rohde
20. August	15:30 Uhr	„In einer Achterbahn der Gedanken und Gefühle beten“ (Psalm 55) mit Michael Rohde

Eingeladen sind alle Menschen der älteren Generation jeweils am 1. und 3. Dienstag im Monat um 15:30 Uhr. Es lohnt sich, eine Bibel mitzubringen. Und eine Tasse Kaffee gibt es auch. Seid herzlich willkommen in der OASE!

 **HEIMKE HITZBLECH**



Ein herzliches „Hallo“ aus der Südstadt!

Im vergangenen September sind wir „Bethlehem Voices“ aus der Bethlehemgemeinde der Einladung unserer Mitsängerin Verena und von Pastor Rohde gefolgt und haben in der EFG „sonntags um 11“ mitgestaltet. Das hat uns so gut gefallen, dass wir wiederkommen und herzlich zu unserem Jubiläumskonzert in der EFG einladen!

25 Jahre „Bethlehem Voices“ – es ist kaum zu fassen! Wir sind dankbar für Gottes Begleitung auf diesem Weg und möchten dies feiern! Am **Samstag, den 21. September um 19 Uhr** werden wir unter dem Titel „Our way“ Gott loben und danken mit Stücken aus den letzten 25 Jahren, aber auch mit mehreren neu einstudierten Songs. Bei einem Stück laden wir auch die ehemaligen Chormitglieder ein, mitzusingen. Großartigerweise können wir uns auf eine große Band mit Musikern freuen, die uns in den letzten 25 Jahren begleitet haben. Wir können es kaum erwarten, freuen uns, wieder in der EFG zu Gast zu sein, und laden herzlich dazu ein!



OUR WAY

Konzerte Bethlehem Voices

21. September 2024 - 19 Uhr
EFG Hannover
Waldeseestraße 10, 30177 Hannover

22. September 2024 - 14:30 Uhr
Christusgemeinde Uelzen
Oldenstädter Straße 26, 29525 Uelzen

freier Eintritt

Veranstalter: SELK - Bethlehemsgemeinde
Crosby-Berlinstraße 35/37, 30171 Hannover

Gemeindefreizeit Pfingsten 2025

Jetzt schon vormerken!

Als Gemeinde sind wir unterwegs. Gemeinsam. Beim Gemeindeforum am 22. Mai 2024 haben wir infolge eines Eindrucks in der Lobpreiszeit das Lied „Herr, ich komme zu Dir“ in der Wir-Form gesungen. Statt „meine Sorgen“ sind es dann „unsere Sorgen“ und „Du (gemeint ist Jesus) wirst sorgen für uns“. Das machte den Unterschied an diesem Abend. Genauso war es dann auch, als wir im Gottesdienst am 26. Mai 2024, dem darauf folgenden Sonntag, das Lied so noch einmal sangen.

Für uns wird also gesorgt. Das kann zum Beispiel nächstes Jahr an Pfingsten so weitergehen. Wenn wir uns dazu auf den Weg begeben. Im Herzen von Hessen in herrlicher Landschaft wollen wir als Gemeinde für uns Zeit haben.

Der Flensunger Hof wird hierzu viel Raum bieten. Wir haben das ganze Gelände am Pfingstwochenende **6.-9. Juni 2025** für uns. Wenn Gemeinde unterwegs ist, kann sie was erleben – und Du kannst ein Teil davon sein. Halte Dir möglichst diesen Termin schon mal frei.

Weitere Informationen zur Anmeldung werden über die Homepage und die WALZ folgen. Erste Eindrücke kannst Du schon mal über <http://rundgang.flensungerhof.de/> sammeln.



 STEFAN VOLPERT



Menschen und Mitteilungen



Wir verabschieden

Tobias Walz in die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Barsinghausen

Linda Thea Reynolds in die Arche Gemeinde Hannover

Heinz Günter Kaye

Anne Kathrin und **Juan Carlos Romo Echeverri**

Ursula (Ursel) Hoffmeyer in die Arche Gemeinde Hannover

Wir begrüßen als neue Mitglieder ...

... durch Überweisung aus der Evangelisch-Freikirchlichen
Gemeinde Hannover-Linden

... durch Aufnahme
Margaret Gathungu

Silas Wobbe

Persönliche Daten nur
in der gedruckten Ausgabe

Maureen Macheso

Vorstellungstexte folgen in der
nächsten Ausgabe

Neue Adressen und Kontaktdaten

Gisela Maschke

Persönliche Daten nur
in der gedruckten Ausgabe

Shahrzad Nargesi und
Hesam Nasjini

Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen

Anne und Marian Bodenstedt zur Geburt ihres Sohnes

Katharina und Tim David Job zur Geburt ihrer Tochter

Ursula und Helmut Zintarra zu ihrem **70. Hochzeitstag**
(Gnadenhochzeit) am 04.06.2024



ANZEIGEN

Wiese **175**
Jahre
Bestattungen

Vertrauen Sie in Wiese-Qualität.
Wir lassen uns jedes Jahr
freiwillig von neutralen
Experten des ZDH-ZERT
zertifizieren.
Seit sechs Generationen sind
wir vertrauensvoller Partner.

Altenbekener Damm 21 · Baumschulenallee 32
Berckhusenstraße 29 · Garkenburgstraße 38
Lister Meile 49 · Podbielskistraße 105

0511 957857
wiese-bestattungen.de



Fachunternehmen für
Bestattungsdienstleistungen
nach DIN EN 15017



Abschied Leben

Geburtstage ab 70 | Juli | August

**Persönliche Daten nur
in der gedruckten Ausgabe**

Impressum und Ansprechpartner

Redaktion: Alexandra Steinborn, Ute Obst, Michael Job.
Dr. Michael Rohde (Schriftleitung)

Lektorat: Olaf Zintarra

E-Mail: walz@gemeinde-walderseestrasse.de

Grafik: Reichert design, Dormagen

Druck: www.wir-machen-druck.de

Titelmotiv: Melisa Job

Kontakt: Gemeindebüro

Waldstraße 47

30163 Hannover

Tel.: 0511 / 69 68 44 72

buer@gemeinde-walderseestrasse.de

www.gemeinde-walderseestrasse.de

Gemeindehaus: Walderseestraße 10
30177 Hannover

Pastoren: Dr. Michael Rohde

Leitender Pastor

Tel.: 0511 / 67 43 31 61

m.rohde@gemeinde-walderseestrasse.de

Heimke Hitzblech

Schwerpunkt Seelsorge und Kleingruppen

Tel.: 0511/ 64 69 30 90

h.hitzblech@gemeinde-walderseestrasse.de

Jonas Schilke

Schwerpunkt Junge Gemeinde

Tel.: 0176 / 75 55 09 29

j.schilke@gemeinde-walderseestrasse.de

Gemeindeleiter: Detlef Schmidt

Tel.: 0173 / 2 54 16 83

d.schmidt@gemeinde-walderseestrasse.de

Matthias Schultz (stellv.)

Tel.: 0172 / 9 43 06 75

m.schultz@gemeinde-walderseestrasse.de

Kinderdiakon und

Verwaltungsleiter: Michael Job

Tel.: 0511 / 69 68 44 71

m.job@gemeinde-walderseestrasse.de

Kastellan: Ralf Kitzinger

Tel.: 0511 / 69 68 44 75

r.kitzinger@gemeinde-walderseestrasse.de

Bankverbindung: Freikirchen.Bank Bad Homburg

IBAN: DE75 5009 2100 0000 0290 09

Anzeigen: Möchten Sie eine Anzeige schalten?

Wenden Sie sich an Michael Rohde,

walz@gemeinde-walderseestrasse.de

Soziales Kaufhaus

Austausch gGmbH: Mihaela Münch

Tel.: 0511 / 39 08 30 06

m.muench@gemeinde-walderseestrasse.de



Wichtige Termine | Juli/August

Sonntag, 30.06., 10 Uhr

Gottesdienst,

Reihe: Wasser des Lebens,

Thema: Fluss der Heilung,

Predigt: Heimke Hitzblech

Sonntag, 07.07., 10 Uhr

Abendmahlsgottesdienst,

Reihe: Wasser des Lebens,

Thema: Freudentropfen,

Predigt: Heimke Hitzblech

Sonntag, 14.07., 10 Uhr

Gottesdienst,

Reihe: Wasser des Lebens,

Thema: Strom des Lebens,

Predigt: Heimke Hitzblech

Sonntag, 21.07., 10 Uhr

Gottesdienst,

Reihe: Gottesbilder im Alten Testament (4/6),

Thema: Gott als Krieger. Wenn Gewalt und Gott

zusammenhängen, Predigt: Dr. Michael Rohde

Sonntag, 28.07., 10 Uhr

Gottesdienst,

Reihe: Gottesbilder im Alten Testament (5/6),

Thema: Gott als Richter. Wenn Gerechtigkeit

zählt, Predigt: Dr. Michael Rohde

Sonntag, 04.08., 10 Uhr

Gottesdienst,

Reihe: Gottesbilder im Alten Testament (6/6),

Thema: Gott als Arzt. Wenn Gott und Mensch

zusammenwirken, Predigt: Dr. Michael Rohde

Sonntag, 11.08., 10 Uhr

Gottesdienst mit Segnung Schultütenkinder,

Predigt: Heimke Hitzblech

Sonntag, 18.08., 10 Uhr

Gottesdienst, Predigt: Jonas Schilke

Sonntag, 25.08., 10 Uhr

Festgottesdienst & Abschiedsfest

für Pastor Dr. Michael Rohde & Antje Rohde

Predigt: Dr. Michael Rohde

ab 13:30 Uhr: Bunter Nachmittag

Sonntag, 01.09., 10 Uhr

Abendmahlsgottesdienst,

Thema: Unser Leitbild: Gott lieben,

Predigt: Heimke Hitzblech

VORSCHAU

Freitag, 06.09.

**Lange Nacht der Kirchen u.a.
mit himmelwärts**

Samstag, 14.09.

Kinder-Kommissionsbasar

Samstag, 21.09., 19.00 Uhr

Konzert Bethlehem-Voces



GEMEINDE WALDERSEESTRASSE

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Hannover

GELIEBT · VON GOTT · MIT DIR · FÜR MENSCHEN